

Weichen für die Tarifrunde 2025 gestellt

Tarifkommission beschließt Kündigung der Entgelttabellen

Trotz Umbauplänen des Arbeitgebers verfolgt die ver.di Tarifkommission den Weg in Richtung Entgeltrunde. Die Forderungsbefragung wird noch weitergeführt.

In ihrer Sitzung am 21. November 2024 hat die ver.di-Tarifkommission den weiteren Weg in die Tarifrunde 2025 beraten. Die Tarifkommission ist sich einig, dass trotz der Umbaupläne des Arbeitgebers die Tarifrunde nun weiter Fahrt aufnehmen soll. Dazu hat die Tarifkommission die Kündigung der Entgelttabellen beschlossen. Da der Arbeitgeber bereits angekündigt hat, im Dezember keine Zeit für den Start der Verhandlungen zu haben, will die Tarifkommission die Zeit nutzen und sich ausreichend Zeit für die Forderungsfindung nehmen. Die Befragung von Mitgliedern und Beschäftigten wird also bis Mitte Januar fortgesetzt.

Jetzt übers Entgelt reden?!

Die Tarifrunde ist eine Entgeltrunde. Es geht also in erster Linie um eine Entgelterhöhung. Prozentual oder Festbetrag – das wird die Befragung zeigen. Ein Festbetrag kommt insbesondere den unteren Entgeltgruppen entgegen. Hier bekommen alle den gleichen Betrag auf die Tabelle aufgeschlagen. Eine prozentuale Erhöhung passt die Entgelttabelle graduell an.

Trotz der Umbaupläne des Arbeitgebers sollte die Tarifrunde weiterverfolgt werden. Gerade in der jetzigen Situation ist eine solide Entgeltentwicklung unumgänglich, Die Inflation ist zurück gegangen. Das bedeutet, dass die Lebenshaltungskosten weniger schnell stiegen, jedoch nicht, dass diese geringer werden. Setzt man die Entgeltentwicklung der letzten vier Jahre gegen die Verbraucherpreisanstiege so zeigt sich ein deutliches Bild: es gibt Nachholbedarf in der Entgeltentwicklung der DFMG-Beschäftigten. Dies zeigt sich auch bereits in ersten

Befragungsergebnissen, nach der viele Beschäftigte angeben, dass sie die Inflation schon noch spüren.

Die nächsten Schritte

Dem Arbeitgeber wird die Kündigung in den kommenden Tagen zugestellt. Als nächstes müssen sich ver.di und Arbeitgeber auf Verhandlungstermine verständigen.

Nach Beendigung der Befragung tagt die Tarifkommission am 20. Januar erneut, um die Forderung zu beschließen.

Je mehr Beschäftigte sich an der Befragung beteiligen umso differenzierter wird das Forderungsbild.

Alle Beschäftigten sollten sich jetzt einbringen und an der Forderungsfindung beteiligen, wenn sie angesprochen werden. Weitere Infos haben deine ver.di Aktiven vor Ort.



Tarifkommission der DFMG bei ihrer Sitzung in Berlin

Folge uns
@verdiikt



- MITGLIED WERDEN -
- MITMACHEN, MITENTSCHEIDEN -
- GEMEINSAM DURCHSETZEN -